

Anmeldeformular

Name:

Vorname: Geschlecht: m w

Straße:

PLZ/Wohnort:

Geb. am:

Telefon:

Mobil:

Hausarzt:

E-Mail: _____

Krankenkasse:

Bitte zutreffendes ausfüllen. **Nachträgliche Änderungen können wir auf erstellten Rechnungen aus technischen Gründen nicht vornehmen!**

Gesetzlich: Privat: Selbstzahler:

Welche Kasse?

Sind sie privat zusatzversichert oder erhalten Beihilfe und planen die Rechnung dort einzureichen?
Ja Nein

Seit dem 01.01.2013 bezuschussen teilweise auch die gesetzlichen Krankenkassen die Behandlung von Osteopathen. Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob Erstattungsmöglichkeiten bei Ihrem Tarif vorhanden sind.

Sie haben sich für eine osteopathische Behandlung eines Heilpraktikers entschieden. Unabhängig von der Höhe einer möglichen Erstattung durch die Krankenkasse, erklären Sie sich hiermit einverstanden, die Vergütung für die Behandlung selbst zu zahlen. Die Behandlung dauert in der Regel bei Erwachsenen eine Stunde, beinhaltet eine ausführliche Anamnese und kostet 90 Euro. Bei Säuglingen und Kindern eine halbe Stunde und 50 Euro. Die Behandlungskosten beziehen sich **nicht auf die exakte Dauer der Behandlung**, sondern auf eine Behandlung.

Das Informationsblatt über Osteopathie und deren mögliche Risiken haben Sie gelesen und zur Kenntnis genommen.

Wir bitten Sie, sofern Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, diesen 24 Stunden (werktags) vor der Behandlung abzusagen. Wir sind eine Bestellpraxis und vereinbaren ausschließlich Exklusivtermine. Unentschuldigte oder nicht rechtzeitig abgesagte Termine werden mit einer Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Coburg, der
(Unterschrift des Patienten)

Fragebogen zur Krankenvorgeschichte

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
bitte füllen Sie den Fragebogen gewissenhaft und vollständig aus, da diese Angaben für eine risikofreie und optimale Behandlung wichtig sind. Ihre Angaben unterliegen selbstverständlich der ärztlichen Schweigepflicht.

Name: **Geb. Datum:**

Sind Sie schwanger? **Ja** **Nein** **Wenn ja, welche SSW?**

Anzahl früherer Geburten: **0** **1** **2** **3** **4** _____

Welche Beschwerden führen Sie zu uns?.....
.....

Haben oder hatten Sie bereits schwere oder chronische Erkrankungen der folgenden Bereiche?

Herz/Kreislauf:

.....
Magen/Darmtrakt: (z.B. Sodbrennen, chron. Magenschleimhautentzündung ...)

.....
Niere/Harnwege: (z.B. Nierensteine, chron. Blasenentzündung, Nierenbeckenentzündung ...)

.....
Atemwegserkrankungen: (z.B. Asthma, chron. Bronchitis, Lungenentzündung ...)

.....
Operationen:

.....
Unfälle/Arbeitsunfälle:

.....
Sonstige Krankheiten:

.....
Allergien:

.....
Risikofaktoren:

.....
Verordnete Dauertherapien: (z.B. Medikamente, Krankengymnastik ...)

Coburg, der (Unterschrift des Patienten)

Datenschutzerklärung

Informationen gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz Grundverordnung über die Verarbeitung von Daten in der Praxis für Osteopathie und integrative Medizin – Alexander Glas.

Hiermit informieren wir sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserer Praxis.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Alexander Glas
Heilpraktiker für Osteopathie
Judengasse 3
96450 Coburg

2. Zweck der Datenverarbeitung

Damit wir sie behandeln können, müssen wir eine elektronische Patientenakte anlegen und darin personenbezogene Daten (Stamm- und Gesundheitsdaten) von Ihnen verschlüsselt speichern und verarbeiten. Das schreibt nicht nur das Gesetz (Dokumentationspflicht) vor, sondern es ist auch für die Behandlungsqualität unabdingbar.

Zu den vom Gesetz besonders geschützten Daten gehören beispielsweise von uns und anderen Therapeuten erhobene Befunde, Anamnese, Diagnosen und Therapieempfehlungen.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, oder sie eingewilligt haben.

Sofern sie eingewilligt haben, können wir ihre Daten auch zu Ihnen zugutekommenden Zwecken, wie elektronische Rechnungskopien, Terminerinnerungen, Informationen u.Ä. verwenden.

3. Empfänger ihrer Daten

Im Rahmen der Behandlung kann es sein, dass wir mit anderen Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten, oder uns im Team über Fälle austauschen und diese besprechen. Alle Beteiligten unterliegen hier natürlich der therapeutischen Schweigepflicht.

Darüber hinaus bestehen gesetzliche Vorgaben zur Zusammenarbeit mit der kassenärztlichen Vereinigung, ihrer Krankenkasse, dem medizinischen Dienst und weiteren Institutionen. Im Einzelfall übermitteln wir die Daten mit Ihrer Einverständnis an weitere berechnigte Empfänger.

4. Ihre Rechte

- Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten
- Berichtigung falscher Daten
- Unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten (Gesetzlich vorgesehen ist mindestens eine Aufbewahrung von 10 Jahren)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten
- Gezielte Weiterleitung Ihrer Daten an eine von ihnen bestimmte Stelle
- Die Einwilligung über die Verarbeitung ihrer Daten jederzeit zurückzuziehen

Wir weisen darauf hin, dass eine sichere Behandlung ohne die Verarbeitung von personenbezogenen Daten rechtlich nicht möglich ist.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist das DSGVO.

Coburg, der

.....
(Unterschrift des Patienten)

Patienteninformationsblatt Osteopathie

Bei einer osteopathischen Behandlung ertastet der Osteopath mit seinen Händen Funktionsstörungen, Bewegungsstörungen oder Funktionsverluste des Körpers. Diese werden anschließend mit speziell dafür entwickelten osteopathischen Techniken behandelt. Dabei hilft er dem Patienten, dass sein Körper zu den ursprünglichen Bewegungsmustern zurückfindet.

Unser Körper ist ständig in Bewegung, denn jede Körperstruktur hat ihre ganz eigene Funktion und Bewegung. Dort wo Bewegung verhindert wird, entstehen Probleme – sei es nach Unfällen, Verletzungen (hierzu zählen auch Verletzungen und Traumata durch die Geburt), nach Operationen, durch fortdauernde Fehlbelastungen (z.B. bei der Arbeit), oder auch durch emotionale Störungen und ständige innere Anspannung. Oft reagiert der Körper – manchmal über Jahre hinweg – mit Anpassungsreaktionen (Kompensationen), die wiederum zu neuen Problemen führen können.

Gelegentlich wird der Osteopath eine Region behandeln, obwohl sie selbst dort gar keine Beschwerden haben. So kann es sein, dass der Grund für z.B. Nackenbeschwerden gar nicht ausschließlich mit dem Nacken zu tun hat, sondern auch Strukturen im Oberbauch gelöst werden müssen, damit sich gar nicht erst wieder eine so hohe Muskelspannung im Nacken aufbaut. Alle Körperstrukturen sind anatomisch miteinander verbunden, was zu eben diesen, häufig für den Patienten nicht nachvollziehbaren, Verknüpfungen führt. Ihr Osteopath wird Ihnen die Zusammenhänge gerne näher erläutern.

Zur Ausbildung: Die Osteopathie ist derzeit in Deutschland noch nicht gesetzlich geregelt, wodurch es keine staatlich kontrollierte Ausbildung gibt. Ein Osteopath sollte jedoch mindestens eine 4-jährige Vollzeitausbildung oder ein 4-jähriges Vollzeitstudium absolviert haben, indem er ausführlich über Anatomie, Physiologie, Behandlungstechniken u.v.m. unterrichtet wurde, sowie die Erlaubnis zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikerzulassung) besitzen.

Risiken: Bei sachgerechter Anwendung und bei entsprechendem Ausbildungsstand des Osteopathen ist die Behandlung sehr schonend und risikoarm. Dennoch treten gelegentlich nach der Behandlung Symptome auf, die Sie als Patient kennen müssen.

Allgemein fühlen sich Patienten nach der Behandlung meist locker, ausgeglichen und „fit“. Oft sind Beschwerden schon nach der ersten Sitzung merkbar gelindert. Seltener können Sie aber auch etwas unangenehmere Symptome verspüren, z.B. muskelkaterähnliche Beschwerden. Auch eine vorübergehende Verstärkung Ihrer vorhandenen Beschwerden für einige Stunden bis wenige Tage ist möglich.

Generell gilt: Die Impulse, die während einer osteopathischen Behandlung gesetzt werden, wirken auch nach dieser weiter und führen dazu, dass der Körper „arbeitet“.

Sollte Ihnen während der Behandlung irgendetwas unangenehm sein, so teilen Sie uns das bitte mit.

Aus rechtlichen Gründen müssen wir auf die möglichen Folgen von Manipulationen an der Wirbelsäule hinweisen. Diese Behandlung findet bei Babys und Kleinkindern grundsätzlich nicht statt und bei Erwachsenen nur nach vorheriger Rücksprache. Manipulationen der Wirbelsäule können in Ausnahmefällen zu Verletzungen von Gefäßen oder Nerven führen, in Einzelfällen auch mit Folgeschäden. Insgesamt ist jedoch hierzu festzustellen, dass die osteopathischen Behandlungstechniken der Wirbelsäule sehr sanft und zielgerichtet sind.

Bei Fragen hierzu sprechen Sie uns bitte an.